# B(b)lick **Spezialausgabe**



Die (fast) unabhängige Sportzeitung

Der grosse Herbstrundenreport!



Kaum wurden im August die Fussballschuhe zum ersten Training geschnürt, ist das letzte Spiel der Herbstrunde 2018 bereits ausgetragen worden und wir befinden uns nun kurz vor Jahreswechsel in der Winterpause. Die Tore wurden geschossen und kassiert. Laserpässe- und Flanken wurden geschlagen. Gelbe Karten wurden verteilt und der letzte Abpfiff des Schiedsrichters verhallt langsam in der Luft- Zeit für den grossen Rückb(b)lick auf eine turbulente Herbstrunde in drei Kapiteln.

## Vorbereitung

Ein wenig skeptisch schauten die Gesichter der beiden Bb Coaches als Sie sich im Sommer 18 zusammen mit den sportlichen Verantwortlichen des FCE an die Kaderplanung des Bb machten. Die Fakten waren klar. Deutlich zu wenige Namen standen auf der Kaderliste. So war ein Start in die Hinrunde nur schwer möglich. Doch wie B(b)lick exklusiv weiss, konnte dank einem grossen Effort und viel investierter Zeit, ALLER Verantwortlicher noch vor Saisonstart eine vernünftige Kadergrösse erreicht werden. So konnte man doch noch zuversichtlich in die Vorbereitung starten. Viel Trainingszeit wurde in die Physis investiert, da die Spielweise bei den B Junioren doch ein ganzes Stück intensiver als bei den C Junioren ist. Es wurde viel geschwitzt und einige (leise und laute) Flüche hallten über den Platz 2 im Bilgcampus. Doch die ganze Mühsal hatte auch einen weiteren positiven Effekt: Durch das gemeinsame krampfen, beissen und schwitzen-jeder musste ja dadurch, konnte ein verbindendes Element geschaffen werden- Das Team begann zusammenzuwachsen. Zwei Testspiele wurden zudem genutzt um die verschiedenste Varianten, taktischer oder spielerischer Natur auszuprobieren.

## Saison

Wenn der geneigte Fussballfan die Homepage des FC Embrach aufruft, dort die Tabelle der Bb Junioren anklickt und dann die Embracher auf dem achten Platz auffindet , könnte man sich vielleicht fragen- wäre mehr drinngelegen? Vielleicht könnte man diese Frage mit Ja beantworten- Einige Spiele waren wirklich hart umkämpft und es fehlte oft nur das berühmte Quäntchen Glück zum Erfolg (Auch wenn die Torbilanz vermeintlich eine andere Ansicht zulässt). Manchmal verhinderten auch (oft nicht beinflussbare) Umstände ein besseres Resultat. Vielleicht kann man aber auch sagen, das trotz oder gerade wegen diesen Umständen ein tolles Team in dieser Herbstrunde entstand. Wenn man die Spiele des Bb's besucht spürt und sieht man diese tolle Einstellung der Jungs. Sie kämpfen bis zum Schluss und bleiben immer positiv. Und was man vor allem auch in den beiden letzten Meisterschaftsspielen feststellen konnte- eine enorme spielerische Entwicklung. Das machte grossen Spass den Jungs zuzuschauen. Das Potential ist aber noch gross (siehe Interview). Nun treffen sich die Jungs einmal in der Woche in der Halle um sich den nötigen Schliff für eine erfolgreiche Frühlingsrunde zu geben.

## Bemerkenswert!

Fast ein Drittel der Junioren vom Bb sind eigentlich noch im C Juniorenalter und ein Fünftel der Jungs spielen zum ersten mal in ihrem Leben in einem Fussballverein. Chapeau ans ganze Team für diese tolle Integrationsleistung!

Teni Burnher stellt die wichtigen Fragen

# Das exklusive Interview mit den Coaches!

Nach der Pressekonferenz zum Rückblick auf die Herbstrunde der Bb Junioren, hat unser Reporter Teni Burnher die beiden Trainer vom Bb zur Seite genommen und Sie mit den Fragen konfrontiert, die unseren Lesern unter den Nägeln brennen!

Tenl Burnher: Die Vorrunde 2018 ist passé. Wie sieht Ihre Gesamtbilanz der vergangenen

Fablo Sini: Auf Grund der Tatsache, dass wir Anfangs Saison eine fast komplett neue Mannschaft zusammenstellen mussten, sind wir zufrieden mit dem Verlauf der Vorrunde und auch mit dem Erreichen des 8. Platzes.

Reto Fritschl: Obwohl wir fast jedes Wochenende die Mannschaft auf mehreren Positionen umstellen mussten, konnten wir Woche für Woche gewisse Fortschritte feststellen.

T.B.: Werden wir konkreter. Was war gut und was war weniger gut?

F.S.: Der Trainingsbesuch war sehr positiv. Bei den vielen Trainings hatten wir insgesamt sehr

wenige Absenzen. R.F.: Auch die Stimmung in der Mannschaft ist sehr gut.

F.S.: Etwas weniger positiv war die Präsenz an den Matchwochenenden.
R.F.: Negativ ins Gewicht viel auch, dass wir 2 bis 3 Langzeitverletzte hatten. Diese sind jetzt aber bereits wieder im Trainingsbetrieb integriert und wir hoffen, dass sie bis im Frühling genügend Einheiten absolvieren werden, um dann wieder voll angreifen zu können. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an unsere Ärzte- und Physioabteilung.

F.S.: Ärgerlich war auch, dass wir auf Grund von zu wenigen Spielern das Meisterschaftsspiel gegen den SC Schaffhausen forfait erklären mussten.



Die beiden Trainer vom Bb demonstrieren nicht nur auf diesem Bild ihre gute Zusammenarbeit. Auch auf dem Platz bilden Fabio Sini (links) und Reto Fritschi (rechts) ein starkes Team

T.B.: Wo sehen Sie das grösste Steigerungspotenzial für die Rückrunde?

R.F.: Obwohl wir hinten noch zeitweise anfällig sind und zu viele einfache Tore erhalten, sehen wir das grösste Potenzial im offensiven Bereich. Oftmals spielen wir zu kompliziert nach vorne und vor dem Tor fehlt uns noch eine gewisse Kaltschnäuzigkeit.

F.S.: Bei diesem Punkt wollen wir im Winter/Frühling in den Trainings ansetzen, um in der Rückrunde mehr Tore zu schiessen.

T.B.: Welches sind Ihre Ziele für die Rückrunde?

R.F: (lacht) Ganz einfach: vorne mehr Tore schiessen und hinten weniger kassieren!

...das sagen doch alle Trainer!

R.F: Spass beiseite. Grundsätzlich gilt es, die Mannschaft in allen Teilen zu stabilisieren. F.S.: Das geht natürlich nur, wenn wir mit der Mannschaftsaufstellung nicht zu viele "Experimente" machen müssen.

T.B.: Auf welchem Tabellenplatz sehen Sie Ihre Mannschaft am Ende der Rückrunde?

F.S.: Ein Platz im gesicherten Mittelfeld. Platz 5. R.F.: Ein Platz über dem Strich. Platz 6.

T.B.: Besten Dank fürs Interview. Ich wünsche Ihnen in der Rückrunde viel Erfolg.

F.S.: Danke!



## **Der besondere Dank**

Wir bedanken uns bei allen Eltern und Supporter, die uns zuverlässig zu den Matches gefahren haben und uns zuhause und auswärts immer treu unterstützt haben- Merci! Bei allen Mitwirkenden im Verein, die uns unser Hobby ermöglichen. Ebenfalls bedanken wir uns bei Carlo, Claudio, den Projektverantwortlichen, den Coaches vom Ba, Ca und Cb für ihre jederzeit pragmatische und reibungslose Zusammenarbeit.

Zudem bedanken wir uns bei Mohammed, der in der Winterpause zum FC Dielsdorf gewechselt hat. Danke für deinen tollen Einsatz bei uns! Wir wünschen Dir eine gute Zeit und viel Erfolg und Tore (nur nicht wenn Du gegen uns spielst, gäll 🕙)